Auf gutem Weg in die Zukunft – willkommen in Aarau 2050

STADT AARAU

Auf gutem Weg in die Zukunft – willkommen in Aarau 2050

Die Welt der Forschung ist sich einig: die Klimakrise ist vor allem dem Ausstoss von Treibhausgasen zuzuschreiben und die weltweiten Emissionen müssen bis spätestens 2050 Netto Null Emissionen betragen.

Auf verschiedenen Ebenen wurden bereits Massnahmen beschlossen, um bis 2050 das Ziel Netto-Null zu erreichen und so den Temperaturanstieg zu mindern.

Die Stadt Aarau geht mit gutem Beispiel voran und hat unterschiedliche Massnahmen in ihrer Klimastrategie beschlossen, um das Ziel, gemeinsam mit Ihnen, zu erreichen.

Entdecken Sie, wie wir das gemeinsam schaffen können in Aarau 2050. Viel Vergnügen!

WAS HEISST EIGENTLICH NETTO-NULL?

Netto-Null bedeutet, dass nur so viele Treibhausgase ausgestossen werden dürfen, wie an anderer Stelle wieder aus der Atmosphäre kompensiert werden können. Da es beschränkte Möglichkeiten für diesen Ausgleich gibt, ist die Reduktion des Treibhausgasausstosses zentral. Dies geschieht zum Beispiel durch den Einsatz von Elektro-Motoren statt Diesel und Benzin oder Minergie-Bauweise um weniger heizen zu müssen.

Die Klimastrategie 2020 der Stadt Aarau schafft Voraussetzungen für ein klimafreundliches und lebenswertes Aarau. Lassen Sie uns das Ziel Netto-Null bis spätestens 2050 gemeinsam erreichen. Wir zählen auf Sie!

RÜCK- UND AUSBLICK DER STADT AARAU

Wir sind bereits auf gutem Weg. Ein Beispiel: Gegenüber 2010 sind die Treibhausgasemissionen in der Stadt um 10 % gesunken. Dennoch zeigen die aktuellen Daten auch, dass die bisherigen Massnahmen und Lebensweisen nicht genügen, um das Ziel Netto-Null bis 2050 zu erreichen:

Indikator	2010	2018	Ziel 2030	Ziel 2050
Treibhausgase* (inkl. Vorketten Energie, in t CO_2-Äquivalente/Einwohner)	8.5 Tonnen	7.7 Tonnen	4.5 Tonnen	0 Tonnen «netto null»
Primärenergieverbrauch (in Dauerleistung pro Einwohner)	7'100 Watt	5'400 Watt	4'500 Watt	2'000 Watt
Erneuerbare Energien (in % der Primärenergie)	13 %	27 %	55 %	100 %

*Exkl. konsumbedingte Emissionen. Jährlich kommen durch die konsumbedingten Emissionen ca. 8-9 Tonnen CO_2 pro Person hinzu. Finden Sie in Aarau 2050 zahlreiche Möglichkeiten, um das eigene Konsumverhalten klimafreundlicher zu gestalten.

BIS 2050 WILL DIE STADT AARAU FOLGENDE ZIELE ERREICHEN:

→ Treibhausgase sind auf Netto-Null gesenkt

→ Primärenergieverbrauch pro Einwohner beträgt nicht mehr als 2'000 Watt pro Jahr

→ Die Primärenergie wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien gewonnen

STADT AARAU

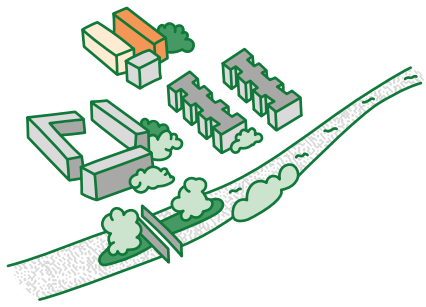
Stadtbauamt Aarau
Umweltfachstelle
Rathausgasse 1, 5000 Aarau
062 836 05 24
umweltfachstelle@aarau.ch

© Stadt Aarau, März 2021

WAS IST ZU TUN?

In unterschiedlichen Handlungsfeldern definiert die Klimastrategie Aarau die geplanten Klimaschutzmassnahmen. Hier die wichtigsten vier:

1 Gebäude



Worum gehts?

Der Hauptteil der Wärme für unsere Gebäude wird noch immer mit Öl und Erdgas erzeugt. Entsprechend sind 51% der städtischen Emissionen diesem Bereich zuzuschreiben (Stand 2018).

Was macht die Stadt?

Die Stadt Aarau bietet unter anderem finanzielle Förderung im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz an. Eniwa erweitert die Möglichkeiten für eine erneuerbare Wärmeversorgung (Fernwärme und erneuerbares Gas).

Mehr unter
bitly.com/energie-aarau

2 Mobilität

Worum gehts?

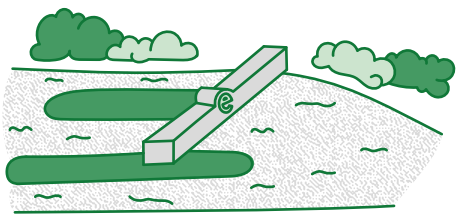
98 % der Treibstoffe für die Mobilität in Aarau werden aus fossiler Energie gewonnen. Sie verursachen 43 % der stätischen Emissionen (Stand 2018).

Was macht die Stadt?

Die Stadt Aarau fördert die Quartierinfrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Spielplätze, usw.), damit das Verkehrsaufkommen reduziert wird. Velowege, Velo-Parkmöglichkeiten und die Qualität für den Fussverkehr werden verbessert sowie das ÖV-Netz ausgebaut.

Zudem setzt sie vermehrt auf batterieelektrisch (mit Ökostrom) oder wasserstoffbetriebene Fahrzeuge.

3 Erneuerbare Energieproduktion



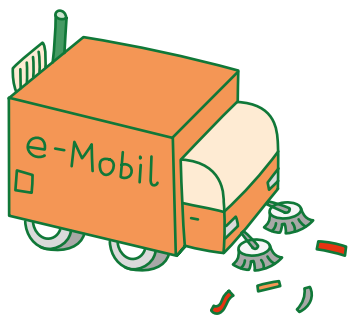
Worum gehts?

Bis 2050 soll der gesamte Energiebedarf über erneuerbare Energien abgedeckt sein. 2018 wurden davon bereits 27 % erreicht.

Was macht die Stadt?

Die Stadt Aarau fördert den Zubau von Photovoltaik und Solarthermie. Eniwa erhöht die Produktion von erneuerbarem Strom in der Grundversorgung (zum Beispiel mit dem neuen Aare-Kraftwerk). Aus den Grüngutabfällen wird Biogas produziert. Dadurch wird beispielsweise die energetische Nutzung von Grünabfällen in der Stadt vollständig ausgeschöpft.

4 Vorbild Stadtverwaltung



Was?

Die Stadt möchte eine Vorbildfunktion leben und das Ziel Netto-Null bereits 2040 erreicht haben.

Das macht sie, indem sie…

… zum Beispiel städtische Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen ausstattet.

… die Treibhausgasemissionen des Fuhrparks senkt.

… auf Anreize für eine emissionsarme betriebliche Mobilität setzt.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg zu einem klimafreundlichen und lebenswerten Aarau im 2050!

Mehr unter
aarau.ch/klimastrategie

Text: Catta, Aarau Design und Illustration: Büro a+o, Aarau Druck: ISI Print, Aarau, auf Recyclingpapier, Nautilus Classic